

Vorstandschafft:

- 1. Vorsitzende *Robert Scholl*
- 2. Vorsitzende *Christoph Bergmann*
- 3. Vorsitzende *Josef Schrägle*
- Kassier/in *Irgard Mayr*
- Schriftführer *Angela Götz*
- Besitzer *Julia Müller*
- Besitzer *Frank Isensee*
- Besitzer *Klaus Bermanseder*
- Besitzer *Dieter Kinkel*

Abteilungen / Abteilungsleiter

- Badminton: *Stefan Thierer*
- Eishockey: *Winfried Maier*
- Fussball: *Ulli Breitfeld*
- Handball: *Markus Lau*
- Sportkegeln: *Hermann Stölzle*
- Ski/Leichtatletik: *Bernd Wintergerst*
- Tennis: *Jürgen Beyerle*
- Tischtennis: *Frank Isensee*
- Turnen: *Daniel Münzer*
- Volleyball: *Claudia Arnold*
- Wandern: *Josef Schrägle*

Mitgliederzahl: 1722

Ehrenamtl. Übungsleiter 170

Ehrenmitglieder:

- Dieter Kinkel (*Ehrenvorsitzender*)
- *Jakob Dietrich*
- *Max Einsiedler*
- *Willi Letzner*
- *Josef Sommer*
- *Benno Glas*
- *Dietmar Rottenkolber*
- *Walter Schill*
- *Josef Schrägle*
- *Gerhard Laggies*
- *Georg „Kubo“ Mayr*
- *Kurt Wintergerst*

Besondere Ereignisse , Erfolge und Anerkennungen:

Dieter Kinkel übergibt nach 30 Jahre sein Amt an Robert Scholl

Siehe Bericht auf Seite 2

Dieter Kinkel erhält das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

Siehe Bericht auf Seite 2

Turnen (TGM-Erwachsenen) Deutscher Vizemeister in Regensburg

Siehe Bericht auf Seite 3

Bericht zur Jahreshauptversammlung

Bei der Hauptversammlung des TSV Dietmannsried standen viele Ehrungen und Neuwahlen auf dem Programm. Nach 30 Jahren als Vorsitzender wurde Heinz-Dieter Kinkel verabschiedet. Zu seinem Nachfolger wurde Robert Scholl gewählt.

Mit über 200 Teilnehmern war die Veranstaltung überaus gut besucht. In seinem Bericht zog Kinkel eine positive Bilanz des vergangenen Jahres. Unter anderem wurde mit der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes für die Fußball-Abteilung ein großes Projekt umgesetzt. Auch die Mitgliederentwicklung spiegelt den Erfolg des Vereins wieder. Den 157 Austritten stehen 218 Eintritte gegenüber, sodass der Verein derzeit 1722 Mitglieder hat. Da nahezu die Hälfte derer aus Kindern und Jugendlichen, besteht, wird beim TSV großer Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Die 170 Trainer und Betreuer leisteten 10 000 Übungsstunden. Belege für die gute Arbeit waren die Berichte aus den elf Abteilungen. Auch finanziell steht der TSV solide da. Dies ging aus dem Bericht von Kassiererin Irmgard Mayr hervor,

Nach der Entlastung wurde im Rahmen der Neuwahlen ein neuer Vorstand gewählt. Neben Kinkel trat auch Christian Götsch, der bereits seit 2006 als Schriftführer im TSV tätig war, nicht mehr für eine weitere Amtszeit an.

Mit Robert Scholl als Vorsitzendem und Christoph Bergmann als dessen Stellvertreter übernimmt eine neue Führungsspitze die Verantwortung in Dietmannsried.

Große Verdienste um die Entwicklung des Vereins

Im Rahmen der Versammlung wurde auf die Verdienste und das Wirken „Kinkels“ eingegangen, Er ist seit 1975 Mitglied im TSV und hat mit 30 Jahren Amtszeit als Vorsitzender jeden seiner Vorgänger des 1905 gegründeten Vereins um Längen übertroffen. Bürgermeister Werner Endres verlieh ihm wegen seiner Verdienste rund um den Sport in Dietmannsried die Silberne Bürgermedaille. Er lobte die Jugendarbeit im TSV und sagte der neuen Vereinsführung zudem seine Unterstützung zu. Der Bau der Dreifachsporthalle, die Sanierung der Laufbahn auf dem Sportgelände, der Bau des Kunstrasenplatzes. Das sind nur einige der Höhepunkte aus diesen Jahren", sagte der BLSV - Kreisvorsitzende Benno Glas, der mit historischen Aufnahmen seine Anerkennung für Kinkel zum Ausdruck brachte.

Abschließend würdigte auch der neue Vorstand um Robert Scholl die Verdienste von Heinz-Dieter Kinkel mit der erstmals vergebenen Auszeichnung als Ehrenvorsitzender des TSV Dietmannsried

Landrat Anton Klotz ehrt Dieter Kinkel

Seit fast 40 Jahren engagiert sich **Heinz-Dieter Kinkel** ehrenamtlich beim TSV Dietmannsried, ebenso seit 27 Jahren in der örtlichen Reservistenkameradschaft.

Für seinen selbstlosen Einsatz überreichte Landrat Anton Klotz am 27. Oktober dem Dietmannsrieder das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten. Als langjähriger Vorsitzender habe Kinkel viel geleistet, so Klotz bei der Feierstunde im Landratsamt. In dieser Funktion begleitete er etwa den Bau der Dreifachsporthalle und organisierte zahlreiche Veranstaltungen, unter anderem das 100-jährige Vereinsjubiläum oder das Treffen der Allgäuer Turnerjugend in der Marktgemeinde. Federführend war Kinkel zuletzt beim Bau des Kunstrasenplatzes im Jahr 2015, derzeit begleitet er die Sanierung der Tennisplätze. Bei der Handballabteilung war Kinkel unter anderem Abteilungsleiter und Kassier. In der Reservistenkameradschaft Dietmannsried ist er seit der Gründung im Jahr 1989 in der Vorstandschaft als Ersatzdelegierter Beisitzer und als Kassenwart tätig.

Bürgermeister Werner Endres würdigte ebenso die Verdienste von Heinz-Dieter Kinkel und erwähnte, dass der Markt Dietmannsried Heinz-Dieter Kinkel mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet hat.



Feierstunde im Landratsamt (von links): Robert Scholl (Vorsitzender TSV Dietmannsried), Landrat Anton Klotz, Heinz-Dieter Kinkel (Geehrter), Bürgermeister Werner Endres, Gerhard Laggies (Vorsitzender Reservistenkameradschaft).

Text und Bild aus „Dietmannsrieder Jahresrückblick“

Der TSV Dietmannsried startete mit seiner TGM Erwachsenen Mannschaft bei der Deutschen Turngruppenmeisterschaft in Regensburg.

Bei ihrer ersten Disziplin am frühen Morgen erreichte die Mannschaft mit der schnellsten Tagesschwimmzeit zehn Punkte. Dabei wurden die zehn Punkte im Schwimmen während des ganzen Wettkampfes von keiner anderen Mannschaft erreicht. Durch diese sehr gute Leistung motiviert, überzeugten sie mit ihrer Tanzdarbietung und erhielten 9,85 Punkte. Als nächste Disziplin stand der Staffellauf an. In neuer Besetzung wurden durch schnelle und sichere Wechsel erneut zehn Punkte erkämpft. Beim abschließenden Turnen schlichen sich allerdings ein paar kleine Fehler in die ansonsten perfekt vorgetragene Turnübung ein und die Kampfrichter vergaben hierfür 9,80 Punkte.

Die Spannung bei der abendlichen Turngala mit Siegerehrung in der Donau-Arena war für die drei jungen Männer und neun jungen Frauen sowie ihre Trainer Angie und Wolfgang Götz riesig. Am Ende wurden die Dietmannsrieder nur vom VFL Eintracht Hannover mit 0,05 Punkten Vorsprung geschlagen. Damit konnte der Titel Deutscher Vizemeister des Vorjahres verteidigt werden. Der TSV Dietmannsried war damit beim großen Deutschen Turnertreffen mit 156 Mannschaften erfolgreichster Allgäuer Verein. Dies war der krönende Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison mit den Titeln: Allgäuer-, Bayerischer-, Baden Württembergischer Meister.



Die Dietmannsrieder TGM Erwachsenen Mannschaft: (hinten v.l.) Coro Wölfle, Sophie Jutz, Julia Müller, Jasmin Däubel, Sabrina Müller, Anita Scharfenorth, Sabrina Götz, Sandra Reichart, Stefanie Kunisch, (vorne v.l.) Florian Bircheneder, Sebastian Schiegg und Andreas Frey.

Bild/Text Kreisbote